



BEUELER JUDO-CLUB e.V.

Ergebnis-Protokoll der ordentlichen Mitgliederversammlung
Donnerstag, 04. Nov. 2021,
Im Dojo des BJC, Am Magdalenenkreuz 26, 53227 Beuel-Oberkassel

Beginn: 19.41 Uhr

Tagesordnung:

1. Begrüßung

Der erste Vorsitzende – Rainer Wolff – begrüßt die Anwesenden zur Mitgliederversammlung 2021, insbesondere aber den Ehrevorsitzenden des BJC, Herrn Helmut Wasser, sowie den 4-fachen KATA- Weltmeister und 15-fachen KATA-Europa-Meister, Wolfgang Dax-Romswinkel.

2. Benennung der Protokollführerin

Frau Karin Wolff führt das Protokoll. (X) einstimmig

3. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der anwesenden (stimmberechtigten) Mitglieder

Die ordnungsgemäße Einladung wurde festgestellt.

Um 19.43 Uhr sind 17 stimmberechtigte Mitglieder anwesend.

Durch Nachzügler erhöht sich die Stimmenanzahl ...

- um 19.52 Uhr erhöht sich die Anzahl der stimmberechtigten Mitglieder auf 18.

4. Genehmigung der Tagesordnung (und Bekanntgabe der eingegangenen Anträge)

Die Tagesordnung wurde einstimmig genehmigt.

Folgende Anträge liegen vor:

- Antrag des Präsidiums zum TOP 6 „Ehrungen“ an die JHV auf „Ernennung von Johannes Frey zum Ehrenmitglied des BJC“
- Antrag 2 des Präsidiums zum TOP 13 „Anträge“ an die JHV auf „Ergänzung der Beitragsordnung des BJC im Pkt. 1.3 der Beitragsordnung“.

5. Genehmigung der Niederschrift über die ordentliche Mitgliederversammlung vom 29.10.2020.

Die Niederschrift wurde ohne Einschränkung einstimmig genehmigt.

6. Ehrungen

Folgende Mitglieder wurden vom Präsidium geehrt.

- Für langjährige Mitgliedschaft wurden geehrte:

- Olivia Klabunn für 10 Jahre Mitgliedschaft



BEUELER JUDO-CLUB e.V.

- **Matthias Zimmermann** für **15 Jahre** Mitgliedschaft
(krankheitsbedingt nicht erschienen)
- **Semjon Wißfeld** für **20 Jahre** Mitgliedschaft
- **Johannes Heußner** für **25 Jahre** Mitgliedschaft
- **Christoph Schlug** für **25 Jahre** Mitgliedschaft
- **Alexander Schmoranz** für **25 Jahre** Mitgliedschaft

- **Michael Schwindt** für **30 Jahre** Mitgliedschaft

7. Bericht des Vorstandes

Der Bericht des Vorstandes wurde mündlich von 1. Vorsitzenden, Rainer Wolff, sowie die beiden stellv. Vorsitzenden, Alexander Schmoranz und Stephan Schaff, vorgetragen.

Im Bericht des Vorstandes ging es im Wesentlichen um die Lehren aus der Pandemie und auf was sich die Mitglieder in Zukunft einstellen müssen sowie um den akuten Personalmangel für div. ehrenamtlichen und bezahlten Tätigkeiten im Verein.

Um unseren Verein dauerhaft am Leben zu erhalten, braucht der BJC dringend und zwingend personelle Hilfe und finanzielle Unterstützung (Sponsoren allgemein und Werbepartner / Sponsoren für den neuen Vereinsbus).

So müssen dringend folgende „Pöstchen“ besetzt werden, denn ein weiter so kann und wird es so nicht mehr geben können.

- **Pressewart / in**
- **Pfleger / in unserer Homepage (IT-Spezialist/innen)**
- **Fitness-Trainer/innen sowie Leiter/innen neu zu schaffender Fitness-Abteilungen**
- **Abteilungsleiter / innen für unsere Abteilungen Oberkassel, B.Ost, Friesdorf, Hardberg und Auerberg.** (Zur Info für mögliche Interessenten: Die Abteilungsleitung ist lediglich zur Unterstützung der Trainer vor Ort und des Vorstandes notwendig. Die „Arbeit“ hält sich wirklich in Grenzen, ist aber trotzdem sehr wichtig, da sie i.d. Regel vor Ort während des Trainingsbetriebs zu leisten ist.

Da unser jetziger Bus so langsam immer reparaturanfälliger wird und die Mercedes AG zur Zeit für gemeinnützige Vereine einen Preisnachlass von sage und schreibe 34% auf Neufahrzeuge sowie der Ausstattung gewährt, wird der BJC im kommenden Jahr 2022 einen neuen Vereinsbus anschaffen, der nach Möglichkeit komplett über Werbepartner über einen Zeitraum von 6-8 Jahren refinanziert werden soll.

Alle Mitglieder werden daher gebeten, beim Verkauf dieser Werbeflächen und der damit verbundenen Suche nach möglichen Werbepartnern mitzuhelfen. Info`s über mögliche Werbeflächen auf dem Bus sowie Preise für die jeweilige Werbefläche bitte beim Vorstand des BJC anfordern.

Wie bereits in den Vorjahren immer wieder angemahnt, konnten wir leider bis heute keine neuen Sportangebote im BJC etablieren. Um dauerhaft aber finanziell unabhängiger zu werden und dauerhaft jährlich Überschüsse für unser Bauvorhaben, einer vereinseigenen Sportstätte, zu erwirtschaften, müssen wir daher dringend und zwingend neue Sportangebote, hier vor allem Fitness-Angebote für alle Altersklassen, im BJC schnellstmöglich installieren.



BEUELER JUDO-CLUB e.V.

Aufbau weiterer Sportangebote:

- Angebot Fitness-Judo Ü30,
- Fitness für Erwachsene,
- Eltern/Kind-Turnen u4
- Selbstverteidigung
- Fitness-Kurse für alle Altersklassen (Yoga, Rückengymnastik, Stretching, BaBePo, etc. etc.)

Auch hier bitten wir um Unterstützung aller Mitglieder und deren Eltern beim Neu-Aufbau solcher Fitness-Kurse für alle Altersklassen. Teilen Sie uns hierzu die Kontaktdaten von möglichen Interessenten mit und machen Sie für diese Kurse im Freundeskreis, in Geschäften, beim Hausarzt, in Kindergärten etc, etc. Werbung wann und wo immer es geht. Flyer hierzu bitte über die Trainer oder in unserer Geschäftsstelle anfordern.

Des Weiteren müssen wir um in Zukunft den Mitgliederbestand, speziell im Judobereich, wieder auf hohem Niveau zu stabilisieren muss der BJC in Zukunft wieder stärker in den Grundschulen und Kindergärten Werbung für den Judosport machen. **Auch hier bittet der Vorstand um Unterstützung unserer Mitglieder und deren Eltern. Verteilen Sie unsere Flyer wo immer Sie eine Möglichkeit haben.**

Nun noch eine Anmerkung zur Kassenlage des BJC: Der BJC hat in 2020 **Zuschüsse** in einer **Gesamthöhe von 7815,00 Euro** erhalten, hier insbesondere der **Jugendzuschuss von der Stadt Bonn i.H.v. 7815,00 Euro plus 781,16 € von der Stadt Niederkassel.**

Zum Stand der Kasse des BJC teilte der 1. Vorsitzende mit, dass der BJC trotz Corona Ende 2020 einen Kassenstand i.H.v. 41.739,49 € hatte. Alles Weitere zur Kasse des BJC berichten die Kassenprüfer.

Alexander Schmoranz (stellv. Vorsitzender) würdigt in seinem Bericht, insbesondere die Arbeit unserer Geschäftsführerin und Kassenwartin, Karin Wolff, sowie unserem 1. Vorsitzenden sowie die ehrenamtliche Arbeit von Sabrina und Stephen Schaff und Svenja Skowasch. Insbesondere Karin und Rainer Wolff, die beiden haben in aufopferungsvoller Heimarbeit den Verein am Leben erhalten und alle möglichen Mittel beantragt um den Verlust in unserer Vereins-Kasse des BJC trotz vieler Abmeldungen so gering wie möglich zu halten. Auch unser stellv. Vorsitzenden, Stephan Schaff, sowie seiner Frau Sabrina Schaff, die beiden haben sich schwer ins Zeug gelegt und in Zusammenarbeit mit Vorstand und unseren Trainern sehr viel ehrenamtliche Arbeit geleistet, Hierfür gebührt ihnen Dank.

Stephan Schaff (stellv. Vorsitzender) ruft in seinem Bericht wieder zu mehr ehrenamtlicher Unterstützung im Verein aus der Mitgliedschaft auf, denn ohne die Unterstützung zahlreicher Helfer kann ein Verein unserer Größenordnung auf Dauer nicht funktionieren. **Daher bittet Stephan Schaff alle Mitglieder und deren Eltern um mehr ehrenamtliches Engagement im BJC.** Wir müssen wieder stärker zu einer „Judo-Familie“ zusammenwachsen. Denn ehrenamtliche Mitarbeit im Verein ist nicht immer nur Arbeit, sondern macht auch riesen Spaß. Um wieder vermehrt vereinsinterne Events (Skifreizeiten, Sommerfreizeiten, Besuch von großen Judo-Turnieren, etc. etc. anzubieten und durchführen zu können, was erfahrungsgemäß den Zusammenhalt im Verein fördert, benötigen wir ehrenamtliche Unterstützung. Ohne geht es nicht !!!

Ein Bericht über die sportlichen Erfolge lag nicht vor, weil durch die Corona-Pandemie und dem damit verbundenen Sportverbot keine Meisterschaften und Turniere stattgefunden haben.

8. Bericht der Kassenprüfer

Wolfgang Dax-Romswinkel, verlas den Bericht der Kassenprüfer (Johannes Heußer u. Wolfgang Dax Romswinkel). Semjon Wißfeld, der dritte Kassenprüfer, hat wegen kurzfristiger Erkrankung nicht an der Kassenprüfung teilgenommen. Die im Kassenbericht genannten Zahlen wurden durch die Kassenprüfer bestätigt.

Seitens der Kassenprüfer wurde vorgeschlagen das Präsidium bestehend aus Rainer Wolff, Alexander Schmoranz und Stephan Schaff en bloc zu entlasten.



BEUELER JUDO-CLUB e.V.

9. Entlastung des Präsidiums sowie der Kassenwartin erfolgte en bloc:

- **Rainer Wolff** als 1. Vorsitzender sowie die beiden stellv. Vorsitzenden, **Alexander Schmoranz** und **Stephan Schaff** sowie **Karin Wolff** als Kassenwartin, wurden mit

(15) JA -Stimmen und (3) Enthaltungen entlastet.

10. Neuwahl des Vorstandes gemäß § 13 (2) der Satzung.

Da aus dem Präsidium niemand von seinem Amt zurücktritt und aus der Mitgliederversammlung keine Neuwahl des Präsidiums oder einzelner Mitglieder des Präsidiums beantragt wurde, bleibt das bestehende Präsidium weiterhin im Amt.

11. Neuwahl eines Kassenprüfers

Da die Amtszeit von Johannes Heußer nach 2 Jahren abgelaufen ist, musste ein neuer dritter Kassenprüfer gewählt werden. Aus der Versammlung wurde Wiederwahl von Johannes Heußer beantragt. Da keine Gegenkandidaten vorgeschlagen wurden, wurde Johannes Heußer

(X) einstimmig für die nächsten beiden Jahre (2021 – 2022) wiedergewählt.

12. Festsetzen der Aufnahmegebühren, der Mitgliedsbeiträge und der Umlagen

Zu diesem TOP liegt kein Antrag vor.

13. Beschlussfassung über eingegangene Anträge

Zu diesem TOP lagen zwei Anträge des Präsidiums vor.

Antrag 1 - „Ernennung von Johannes Frey zum Ehrenmitglied des BJC,

Beschluss: Unser Mitglied, Johannes Frey, wurde aufgrund seiner herausragenden sportlichen Erfolge **(X) einstimmig** zum Ehrenmitglied des BJC gewählt.

Antrag 2 – Ergänzung der Beitrags-Ordnung des BJC im Pkt. 1.3 der Beitragsordnung,

Beschluss: Die Beitragsordnung des BJC wurde durch **einstimmigen Beschluss** der Mitgliederversammlung, wie im Antrag des Präsidiums formuliert, im Pkt. 1.3 **geändert**.

14. Verschiedenes

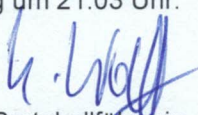
Rainer Wolff bittet alle anwesenden Mitglieder die neuen Sportangebote des BJC überall bekannt zu machen und die ausliegenden neuen Flyer überall in Kindergärten, Geschäften sowie bei Ärzten auszulegen.

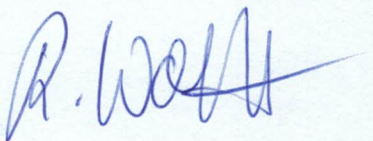
Rainer Wolff informierte die Versammlung über den Stand bzgl. des Baus eines eigenen Dojo's, was bedingt durch die Flüchtlingskrise 2015/2016 und trotz der aktuell schlechten Lage des Vereins weiter voran getrieben werden muss und zwingend notwendig ist, um in Zukunft vor Hallenschließungen der Stadt Bonn weitest gehend gesichert zu sein und den Verein auf eine solide Grundlage zu stellen..

Das Präsidium wird am Bau eines eigenen Dojos (Sporthalle) daher weiterhin festzuhalten und dies schnellstmöglich umsetzen. Wenn nicht jetzt, wann dann !!!

Ende der Mitgliederversammlung um 21.03 Uhr.

Bonn, den 04.11.2021


Protokollführerin
Karin Wolff


1. Vorsitzender
Rainer Wolff